

# DIE **WOHNSTADT**

Die Zeitung für den Wohnpark Türnich

wohnpark-tuernich.de – April/Mai 2026 – Jahrg. 54 – € 1,00



- 📍 Am Markt 1a  
50169 Kerpen-Türnich
- ✉ info@hhphysiotherapie.de
- ☎ 02237-972880



## ÜBER UNS

Wir sind zwei Brüder, die gemeinsam eine neue Physiotherapiepraxis im Herzen Kerpen-Türnichs eröffnet haben, in der **fachliche Kompetenz** auf **innovative Technik** trifft. Als Physiotherapeuten begleiten wir Sie mit **individueller Therapie** und setzen dabei auf **zeitgemäße physikalische Geräte**, um Heilungsprozesse gezielt zu unterstützen und nachhaltig zu fördern.

## UNSER ZIEL

Wir stehen für ein **ganzheitliches Heilungskonzept**, in dem **Training und Technologie** Hand in Hand gehen. **Ruhige Räume, klare Abläufe und Geräte auf Klinikniveau** schaffen den Rahmen für eine **konzentrierte Behandlung**.

## UNSERE LEISTUNGEN

- Krankengymnastik am Gerät
- Hausbesuche
- Präventionskurse
- Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Entspannungstherapie
- Stoßwellentherapie
- Lasertherapie
- Hochenergie-Induktionstherapie

## Vorwort

---

Liebe Leserinnen und Leser,  
der Frühling hält langsam Einzug in unseren Wohnpark. Die Tage werden länger, die ersten Blumen blühen und viele von uns genießen wieder mehr Zeit draußen. Sei es bei einem Spaziergang durch die Anlage, bei Gesprächen mit Nachbarn oder bei den ersten sonnigen Stunden auf dem Balkon oder der Terrasse.

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder einige schöne Themen zusammengetragen. Unsere Zeitung lebt dabei auch von Rückmeldungen aus der Nachbarschaft, solange sie sachlich und informell für alle sind. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir keine anonymen Leserbriefe veröffentlichen. Nachbarschaftsstreitigkeiten haben in dieser Zeitung keine Plattform.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Lesen und eine schöne Frühlingszeit.  
Herzliche Grüße  
Daniela Ernst-Falk  
für die WOHNSTADT

## Aus der WEG 1

---

Liebe Mitbewohnerinnen, liebe Mitbewohner,  
auf der ETV im November 2024 wurde der Einbau von Kalkschutzanlagen an den Frischwasser-Eintrittsstellen der Übergabestationen beschlossen. Nach Beratung und eingehender Prüfung auch innerhalb des Heizungsgremiums hat die Fa. Müller + Sohn im Dezember 2025 den Auftrag erhalten. Der Beginn der Arbeiten ging erstaunlich schnell voran. Inzwischen sind an drei der vier Übergabestationen die Anlagen der Fa. Watercryst eingebaut und auch in dem Komplex Platanenallee 3-7 schon in Betrieb genommen worden. Beobachten Sie selbst, ob sich die Verkalkung von Warmwasserbereitern oder Kaffeemaschinen bessert. Kalkanhäufungen sollen einfach abzuwischen sein. Die anderen Stationen warten noch auf einen Elektroanschluss und die Inbetriebnahme durch die Fa. Watercryst.  
Auch die Untersuchung der großen Tiefgarage geht weiter. Im März wurden erneut Proben aus den Stützpfeilern entnommen. Über das weitere Vorgehen werden Sie vom Beirat bzw. der Verwaltung zu gegebener Zeit unterrichtet.

Die nächste Beiratssitzung ist am 07.04.2026 um 17 Uhr in den Clubräumen. Sollten Sie Anregungen oder Fragen haben, können Sie diese gerne zu Beginn der Sitzung vorbringen.

Der Beirat wünscht Ihnen frohe Ostertage und eine schöne Frühlingszeit.

Mit nachbarschaftlichen Grüßen  
Gabriele Hettlage

## Aus der WEG 2

---

Die inneren Werte....  
Auch bei Häusern sind die inneren Werte (Rohre, Heizung ...) entscheidend.  
Bei einem Haus kann man als Eigentümergemeinschaft aber einfach beeinflussen, wie gut diese sein sollen und wann man sie verbessern möchte.  
Es wurde diskutiert, welche Maßnahmen in den nächsten Jahren anstehen und welche Prioritäten man setzen möchte.  
Die gelieferten Kalkschutzanlagen waren ein erster Schritt. Sie werden wohl bald angeschlossen. Der Brandschutz ist auch in Arbeit. Zuerst soll im Kellerbereich gestartet werden mit den Schottungen.  
Alle weiteren Maßnahmen und wie diese angegangen werden sollen, werden bei der nächsten ETV (entweder reguläre oder außerordentliche) besprochen werden.  
Die nächste Beiratssitzung ist am 16.04.2026, jeweils um 17:00 Uhr.  
Für den Beirat  
Tobias Van Helden

## Aus der WEG 3

---

Hallo,  
die nächste Beiratssitzung der WEGIII findet erst wieder am **28. April** statt.  
Auf unserem Hof hält der Frühling Einzug – und das sieht man deutlich: Mit den ersten warmen und sonnigen Tagen erwacht auch die Grünanlage wieder zum Leben. Unsere Hausmeister sind bereits fleißig im Einsatz und kümmern sich engagiert um die Pflege der Außenbereiche. So wurden beispielsweise erste Arbeiten wie das **Mulchen der Beete und Grünflächen** bereits

erfolgreich durchgeführt. Auch in den kommenden Wochen stehen weitere Pflegemaßnahmen an, um das Wohnumfeld weiterhin attraktiv und gepflegt zu halten. Wir freuen uns über die sichtbaren Fortschritte und darauf, gemeinsam in die schönere Jahreszeit zu starten.

Freundliche Grüße

Kim Reimer



## Sperrmülltermine 2026

Die Abfuhrtermin für Ihren Sperrmüll und Elektroschrott in diesem Jahr sind:

- 22.05.2026
- 17.07.2026
- 04.09.2026
- 30.10.2026



## Clubraumtermine im April / Mai

|                     |  |
|---------------------|--|
| <b>Handykurs</b>    | donnerstags, ab 10:00 Uhr                    |
| <b>Kreativtreff</b> | 14-tägig freitags, 16:00 bis 19:00 Uhr       |
| <b>Schach</b>       | montags ab 16:00 Uhr                         |
| <b>Bingo</b>        | jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr  |
| <b>Kinder</b>       | Osteraktivitäten<br>02.04.2026, ab 15:00 Uhr |

## Termine Beiratssitzungen:

|              |  |
|--------------|--|
| <b>WEG 1</b> | 07.04.2026, 16:00 Uhr                          |
| <b>WEG 2</b> | 16.04.2026, 17:30 Uhr<br>28.05.2026, 17:00 Uhr |
| <b>WEG 3</b> | 28.04.2026, 16:00 Uhr                          |

Die Clubräume können von Wohnparkbewohnern auch für private Treffen genutzt werden. Wenden Sie sich dazu bitte an Marlene Lövenich, Tel.: 0172-910 25 32 oder Miriam Lövenich, Tel.: 01525-402 9498.

## Termine in der KeiBi

|  |   |
|--|---|
| Angebote in der ehemaligen Bibliothek: |   |
| <b>Gymnastik</b>                       | Montags, 10:00 bis 11:00, Uhr<br>11:00 bis 12:00 Uhr<br>Mittwochs, 10:00 bis 11:00 Uhr<br>Donnerstags, 18:00 bis 19:00 Uhr<br>Freitags, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr |
| <b>Spielerunde</b>                     | Montags, 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr  |
| <b>Doppelkopf</b>                      | Dienstags, 15:00 bis 17:00 Uhr<br>(nach Anmeldung bei Gertrud Winkel-Schulz, 0173-8361659)  |
| <b>Acrylmalen</b>                      | Donnerstags, ab 15:30 Uhr   |

## LAUSCHZEIT FÜR KLEINE OHREN

### VORLESESTUNDE IN DER KEIBI\*



\*Wohnpark Türnich, Platanenallee 11 im Erdgeschoss

Am Mittwoch, den 29. April 2026 um 16:00 Uhr

Angesprochen sind alle Kinder bis acht Jahre.  
Vorgelesen wird die Geschichte „Philip und der Daumenkönig“.

## 55 Jahre Wohnpark Türnich

Daniela Ernst-Falk

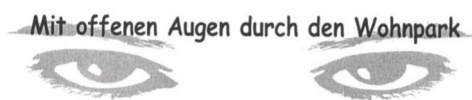
Ein halbes Jahrhundert und mehr: Unser Wohnpark in Kerpen-Türnich blickt inzwischen auf **55 Jahre Geschichte** zurück. Was heute für viele von uns ein selbstverständlicher Lebensmittelpunkt ist, begann im Jahr 1971 mit einer Vision.

Damals startete Dipl.-Ing. Claus Ullrich mit dem Bau des Wohnparks. In einer Zeit, in der Wohnraum vielerorts neu gedacht wurde, entstand hier eine Anlage, die bis heute durch ihr gemeinschaftliches Umfeld und ihre gewachsene Struktur geprägt ist. Über die Jahrzehnte hinweg sind nicht nur Gebäude entstanden, sondern vor allem ein Ort, an dem Menschen leben, sich begegnen und ein Zuhause gefunden haben.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner haben den Wohnpark über Jahre, manche sogar über Jahrzehnte hinweg begleitet. Andere sind erst vor Kurzem dazugekommen. Gemeinsam machen wir den Wohnpark zu dem, was er heute ist: eine lebendige Nachbarschaft mit ganz unterschiedlichen Geschichten.

In 55 Jahren hat sich vieles verändert – sowohl baulich als auch im täglichen Miteinander. Dieses Jubiläum ist daher auch ein schöner Anlass, einmal innezuhalten und zurückzublicken – aber auch nach vorne zu schauen. Denn wie sich unser Wohnpark weiterentwickelt, liegt nicht zuletzt in den Händen der Menschen, die hier leben.

Auf die nächsten Jahre in unserem Wohnpark.



- Die breite Treppe von der Heerstraße zum Autohaus herunter hat ein Edelstahlgeländer erhalten. Dieses wurde mittig angebracht.
- Beim Adlerhof ist leider ein normaler Gaststättenbetrieb nach wie vor nicht wahrzunehmen.
- Im Erdgeschoss Platanenallee 5a/b gab es nur einen kurzen Leerstand nach dem Auszug der Massagepraxis Koda. Dort ist nun wieder eine Massagepraxis eingezogen.

- Die typischen Frühjahrs-Arbeiten unserer fleißigen Hände sind in den WEG's in vollem Gange und tragen damit wieder zum gepflegten Erscheinungsbild des Wohnparks bei.

## Sanierungsmaßnahmen

Gabriele Hettlage

Auf den Rasenflächen der WEG 1 wurden Anfang März große Flächen von einer Fachfirma ausgehoben, mit neuem Mutterboden versehen und neu eingesät.

Diese Maßnahmen waren nötig, da sich von einem Umzug, bei dem verbotenerweise über den Rasen gefahren worden war, tiefe Rillen gebildet hatten. Außerdem hatten sich Wurzelstränge der Platanen so hoch rausgedrückt, dass die Fläche nicht mehr mit dem Rasenmäher zu befahren war. An anderer Stelle mussten verdorrte Heckenstücke weggenommen werden,

Bei guten Frühlingswetter dürfte sich auf den Flächen bei Erscheinen der WOHNSTADT bereits neuer Rasen zeigen.



## Sperrmüll – jedes Mal derselbe Zirkus

Daniela Ernst-Falk

Bereits in der letzten Ausgabe hatten wir darauf hingewiesen, dass immer wieder Gegenstände im Sperrmüll landen, die dort eigentlich nicht hingehören. Besonders häufig betrifft dies Autoreifen. Diese zählen nicht zum Sperrmüll und müssen daher eigenständig entsorgt werden.

Unser Hausmeister-Team sortierte daher Freitagmorgen den bereitgestellten Sperrmüll. Dabei wurden erneut Autoreifen separat entsorgt. Diese Entsorgung kostet Geld, das letztlich die Gemeinschaft trägt.

Offensichtlich werden solche Gegenstände häufig von Nichtbewohnern des Wohnparks dort entsorgt. Daher eine kleine Bitte: Achten Sie zukünftig mit darauf, dass keine verbotenen Dinge dort abgestellt werden. Sollten Sie sowas mitbekommen, sprechen Sie die Entsorger gerne darauf an, dass sie solche Dinge anderweitig zu

entsorgen haben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

## **Beleuchtung herbeigesehnt**

Gabriele Hettlage

Seit letztem Frühsommer ist die Straßenlaterne auf Höhe der Platanenallee 1/Übergang zur WEG 3 abgebrochen und mit einer Warnbake versehen. Die Batterie in der Warnleuchte ist inzwischen leer und erfüllt somit nicht mehr ihren Zweck.

Sowohl Beiräte als auch die Verwaltung haben bei der Stadt vorgeschrieben und um Abhilfe, also das Aufstellen einer neuen Straßenlaterne gebeten – bisher ohne Erfolg. Zuletzt wurde auch die Ortsvorsteherin eingeschaltet. Sie versuchte zu erklären, dass die Position des dafür verantwortlichen Mitarbeiters nicht besetzt sei und sich der Vorgang darum, bei einem anderen, eigentlich nicht zuständigen Mitarbeiter, auf dem Schreibtisch verstecke. Auch müsse wegen des Anschlusses ans Stromnetz die Tiefbauabteilung mit eingeschaltet werden. Und solche Koordination brauche einfach Zeit.

Seit August 2025 berichten wir immer mal wieder über diesen Missstand. Wir sind gespannt, wie lange sich dieser Zustand noch hinziehen wird.



## **Bücherschrank im Wohnpark – lesen, tauschen, entdecken**

Daniela Ernst-Falk

Viele von Ihnen haben ihn schon entdeckt, aber einige leider noch nicht: unseren Bücher-

schrank in der WEG 2 vor der ehemaligen Bibliothek. Er steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung und lebt davon, dass Bücher dort eingestellt, mitgenommen und getauscht werden.

Das Prinzip ist ganz einfach: Wer ein Buch gelesen hat und weitergeben möchte, stellt es in den Schrank. Wer neuen Lesestoff braucht, bedient sich. Ganz ohne Anmeldung und völlig unkompliziert.

Sie müssen die Bücher also nicht mehr auf die Briefkästen für die Nachbarn legen, sondern einfach ein paar Meter weitergehen und für alle Bewohner\*innen zugänglich machen.

Viel Freude beim Lesen und Tauschen.



## **Schön, dass es das gibt -**

### **Kleine Gymnastikgrüppchen in unserem Wohnpark**

Gastbeitrag: Hiltrud Opitz

Nach monatelanger Unbeweglichkeit wegen Hüft- und Knieproblemen habe ich aus der "Wohnstadt" von dieser wunderbaren Einrichtung gelesen und mich endlich im wahrsten Sinne des Wortes aufgerafft, aus dem Sessel bequem und mich um 10 Uhr vorgestellt.

Und siehe da – meine Beweglichkeit und Kraft hat sich bei regelmäßigen Besuchen (2x wöchentlich) enorm verbessert.

Bücken, Strümpfe anziehen und vieles mehr funktioniert trotz meines Alters wieder.

Gymnastik ist eine Sportart, die körperliche Übungen umfasst, welche Gleichgewicht, Kraft, Flexibilität, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer erfordern.

Die Bewegungen in der Gymnastik tragen zur Entwicklung der Arm-, Bein-, Schulter-, Rücken-, Brust- und Bauchmuskulatur bei.

Außerdem unterhält man sich und quatscht mit netten Leuten.

## Neue Öffnungszeiten

(PWT) Das Büro des Vereins pro Wohnpark Türnich ist ab April nur noch freitags von 17 bis 19 Uhr geöffnet.

Da drei der vier Bürohelfer berufstätig sind, somit dienstags am Vormittag nicht helfen können und auch die Besucherzahlen am Dienstag gegen Null gingen, hat sich der Verein zu dieser Maßnahme entschlossen. Für Notfälle wird eine Kontakttelefonnummer am Büroaushang angegeben.

## Eine Pause für unsere Tradition: Sommerfest 2026 entfällt

Kim Reimer

In der Novemberausgabe haben wir dazu aufgerufen, ein neues Organisationsteam für das Sommerfest 2026 zu finden. Trotz dieses Aufrufs hat sich leider niemand gemeldet, der die Planung und Organisation übernehmen möchte. Daher müssen wir euch mitteilen, dass das Sommerfest im Jahr 2026 **leider nicht stattfinden wird**. Diese Entscheidung fällt nicht leicht, denn das Sommerfest war über viele Jahre hinweg ein fester Bestandteil unseres gemeinschaftlichen Lebens – ein Anlass, der Nachbarn zusammengebracht und für viele schöne Erinnerungen gesorgt hat. Auch aus der WEG II gibt es derzeit keine Planungen für ein weiteres Sommerfest. Ein wesentlicher Grund dafür ist – wie auch bei der WEG III – der Mangel an Helferinnen und Helfern, die bereit sind, Zeit und Engagement in die Organisation zu investieren.

Das zeigt deutlich: Solche Veranstaltungen leben vom Mitmachen. Ohne Unterstützung aus der Gemeinschaft sind sie auf Dauer nicht umsetzbar.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die in den vergangenen Jahren zum Gelingen der Sommerfeste beigetragen haben. Vielleicht ergibt sich in der Zukunft wieder die Möglichkeit, diese schöne Tradition gemeinsam aufleben zu lassen.

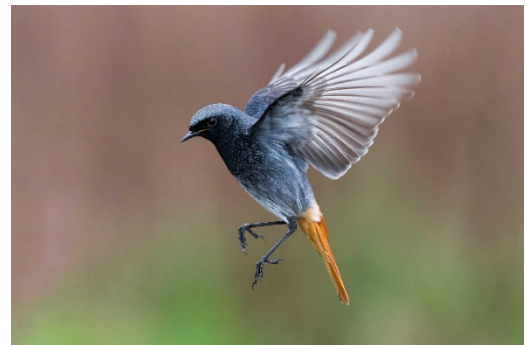
## Reinigungsarbeiten

(PWT) Zum Frühjahrsputz nehmen sich nicht nur die fleißigen Hausfrauen und -männer Zeit, auch die jährlichen Reinigungsarbeiten, für die

an etlichen Stellen im Wohnpark und der Freizeitanlage aufgehängten Nisthilfen für Vögel und Fledermäuse wurden wieder durchgeführt.

Wir bedanken uns bei Vater und Sohn Langbehn, die an zwei Samstagen und einem Feiertag mit einer großen Leiter nicht nur im Wohnpark, sondern auch in der Freizeitanlage von Nistkästen zu Nistkasten zogen, reinigten und – wo nötig – reparierten. Wie die fleißigen Helfer uns berichteten, wird anhand der Spuren deutlich, dass diese Nisthilfen gut angenommen werden. Und selbst, während der Arbeiten flatterten etliche Vögel laut zwitschernd in der Nähe herum als schienen sie auf ihre gereinigten Häuser zu warten.

Der Verein PWT bedankt sich herzlich für diese Hilfe.



## Radweg in Planung

Gabriele Hettlage

Seit Herbst 2025 schlängelt sich die Erft zwischen Gymnich und Türnich in ihrem neuen Bett durch die Erfttaue. Der nicht mehr benötigte Abschnitt des Erftkanals wurde nach Umsiedlung der dort lebenden Fische ausgepumpt und neu verfüllt. Damit sind für den zuständigen Erftverband die Arbeiten eigentlich abgeschlossen.

Der Erftverband ist bereit, die Fläche dem Kreis abzutreten. Der Rhein-Erft-Kreis möchte auf diesem 2,5 km langen Stück einen Teil des Erftradwegs anlegen lassen. Die Planungen dazu haben bereits begonnen, aber noch sind Fragen zu Naturschutz, Vergabe und Genehmigung zu klären. Ob das angestrebte Ziel erreicht werden kann, die Arbeiten noch in 2026 abzuschließen, wird sich zeigen. Ein baldiger Baubeginn wäre wünschenswert, um die vom Verfüllen bestehenden Baustelleneinrichtungsflächen zu nutzen.

Wir werden die Fortschritte weiter beobachten.

## Da tut sich was!

### Flächen am Erftkanal werden mit zukunftsweisendem Agroforst-Projekt wiederbelebt!

Stephan Flock

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, dass sich entlang des Erftadwegs etwas tut? Keine Angst! Die Bäume der alten Apfelplantage auf Höhe der Mündung der neu renaturierten Erft wurden nicht aus einer Laune heraus gefällt. Im Gegenteil, es geschieht etwas Spannendes auf dem Gelände von Schloss Türnich. Es wird Platz geschaffen für die Pflanzung von mehreren Agroforst-Systemen. Agroforst, das bedeutet die Integration von wirtschaftlich genutzten Bäumen und Sträuchern auf Acker oder Weide. So entsteht eine Doppelnutzung auf einer Fläche und gleichzeitig leistet die Landwirtschaft durch die Kombination mit Gehölzen einen Beitrag zu Klimaschutz und Biodiversitätsförderung.

Auf der sogenannten "Krummen Furche", der Fläche, die entlang des Erftadwegs liegt, entsteht in den nächsten Jahren eine Demonstrationsanlage mit mehreren Agroforst-Systemen. Dahinter steht das Team des Agroforst-Hubs der Kultur- und Naturstiftung Schloss Türnich, das ein Wissens- und Demonstrationszentrum zum Thema Agroforst aufbaut.

Voller Elan bereiten die Mitarbeitenden des Agroforst-Hubs aktuell die Flächen entlang der Erft für die Pflanzung vieler neuer Bäume vor – gepflanzt wird dann ab dem Winter 2026/27. In der Demonstrationspflanzung wird in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn zur Wirtschaftlichkeit und Kohlenstoff-Speicherkapazität von Agroforst-Systemen geforscht. Gleichzeitig wird ein vielfältiges Bildungsprogramm rund ums Thema Bäume in der Landwirtschaft entwickelt, das sowohl für landwirtschaftliche Profis als auch für interessierte Laien zugänglich sein wird. Interessierte Spaziergänger\*innen können die Umwandlung des Geländes an der Erft in den nächsten Jahren also live mitverfolgen. Wir sind gespannt!



## HeilHaus-Philosophie

Gabriele Hettlage

Die Brüder Mikail und Cebrail Cebe haben ihren Traum verwirklicht und die Physiotherapiepraxis HeilHaus eröffnet. Ich habe mit beiden gesprochen. Aus dem geplanten Interview wurde ein anregendes Gespräch, in dem die beiden ihre Motivation und ihre Grundidee offenlegten. Darum ist dies keine Wiedergabe des Interviews, sondern ein Bericht über die hinter der Praxis stehende Idee mit Zitaten aus dem Gespräch.

Beide Brüder waren zu Jugendzeiten sportlich unterwegs, Mikail als Basketballer und Cebrail als Fußballer. Aus dem Wunsch, Sport und soziale Interessen miteinander zu verbinden, sowie frühe Erfahrungen mit der Physiotherapie durch ihren Sport ließen Mikail die Ausbildung zum Physiotherapeuten machen. Cebrail folgte ihm, da sich bei beiden schon früh der Gedanke festgesetzt hatte, dass sie ihre eigenen Ideen zusammen verwirklichen wollten. Da das als Angestellter in einer Praxis nicht möglich ist, war die logische Folge der Selbständigkeit vorgegeben.

Es geht beiden um ganzheitliche Therapie – darum auch der Name HeilHaus: Heilung und Genesung anstreben und den ganzen Menschen im Blick haben.

Physiotherapie ist ein breites Feld. Jeder Therapeut hat seine eigene Art und Therapieform. Mikail und Cebrail verfolgen die Idee einer aktiven Behandlung und haben sich gemeinsam in eigenes Konzept erstellt und die nach ihrer Meinung besten Ideen aus vorliegenden Theorien und Praxisanwendungen dafür verwendet.

Mikail dazu: „Patienten finden einen, weil man seine spezielle Art der Therapie hat. Im großen Therapieansatz sind wir uns einig, auch wenn jeder unterschiedliche Interessensgebiete hat. Ob mein Bruder oder ich behandle, unterscheidet sich kaum. Therapie sollte bei einem Patienten immer wieder gleich sein, gleich wer behandelt. Wir versuchen, menschenbezogen und nicht distanziert zu behandeln und merken, dass das bisher sehr gut bei den Patienten ankommt.“

Betritt man die Praxis des HeilHauses, ist man erstaunt, in der ehemaligen Schalterhalle Fitnessgeräte in recht großer Zahl vorzufinden, wie man sie aus herkömmlichen Physiotherapien nicht unbedingt kennt. Meine Frage, ob das ein neuer Trend sei, beantwortet Mikail:

„Junge Therapeuten folgen der Ansicht, dass man aktives Training machen sollte. Uns war eigentlich wichtig, dass wir erst dem Patienten helfen und dann differenziert trainieren wollen. Das Problem ist, dass in den meisten Praxen keine bis kaum Gerätschaften dafür vorhanden sind. Wenn man aber, wie wir, auch mit jungen Menschen arbeitet – wir sind Kooperationspartner vom hiesigen Fußballverein BBT - ist ein umfangreiches Angebot wichtig. Es würde vollkommen ausreichen, nur die Hälfte der Geräte zu haben. Wir haben aber den Ehrgeiz, dass jeder Patient mit jeder Verletzung und jedem Leistungsniveau hier behandelt werden kann. Es gibt die passive und die aktive Krankengymnastik. Wir entscheiden bei der Behandlung, was wir mit welchem Patienten machen bzw. ihm anbieten.“

Eine weitere Überlegung im Angebotspektrum sind Präventionskurse über 8 Trainingsstunden unter Anleitung an Geräten. Solche Präventionsmaßnahmen werden von allen Krankenkassen mit einem Zuschuss zwischen 50 % und 100 % unterstützt.

Cebrail dazu „Prävention ist immer besser als Rehabilitation. Wir wollen, dass die Leute zu uns kommen, um sich fit zu machen für den Alltag und nicht erst mit einem Rezept, wenn schon Beeinträchtigungen da sind.“

Mikail: „Man weiß, wie schwer es ist, ein Rezept für eine Therapie zu bekommen, und noch schwerer ein Gerätetrainingsrezept, das Arbeiten am Gerät über mehr als 20 Minuten beinhaltet. Unser Gedanke einer weiteren Serviceleistung ist, nach dem Kontakt zu einem Arzt und einer Verordnung dann weitere Kurse ohne neue ärztliche Verordnung buchen zu können.“

Für die Zukunft gibt es noch etliche Ideen, die die beiden Brüder umsetzen wollen. Aber erst einmal wollen sie abwarten, wie ihre Praxis angenommen wird. Dazu sagte Mikail: „Für uns erfreulich ist, dass wir hier nach der Eröffnung auf große Resonanz gestoßen sind. Wir haben uns bewusst für eine Praxis im ländlichen Raum entschieden, weil uns viel am Kontakt zu den Menschen und dem Umfeld liegt. Wir versuchen eine emotionale Bindung zu den Patienten als Mensch aufzubauen und ihm bei seinen Problemen zu helfen und seine Alltagseinschränkungen zu verbessern. Ich behandle auch Patienten im AWO-Seniorenzentrum in Brüggen.“

Cebrail ergänzt: „Wir sind in unserem Angebot ganz auf den Patienten konzentriert. Ange schlagen sind die Öffnungszeiten Montag – Freitag von 8:00 Uhr – 18:00 Uhr, aber schon jetzt gehen die Arbeitszeiten für uns weit über diese Zeitspanne hinaus. Wenn jemand aufgrund seiner Situation nur abends nach 20:00 Uhr oder samstags zu uns kommen kann, dann machen wir das möglich.“

Auf meine Frage, wie sie denn auf die seit Februar im Wohnpark eröffnete Physiopraxis schauen, bekam ich als Antwort: „Die neue Praxis im Wohnpark betrachten wir nicht als Konkurrenz, sondern als Kollegen. Die Nachfrage ist groß und da kann es eigentlich nicht genug Praxen geben. Jede Praxis ist eine Bereicherung, so dass Patienten, die mit uns und unserem Konzept nicht zurechtkommen, eine Ausweichmöglichkeit haben.“

Die WOHNSTADT wünscht beiden Brüdern, dass ihr guter Start sich fortsetzt und sie zu einer festen Institution in Törnich werden.

## Bauarbeiten für „Grüne Spange“ haben begonnen

Daniela Ernst-Falk

Am 19. Februar haben die Bauarbeiten in Kerpen begonnen, um die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu erhöhen. Geplant sind dabei neue Ruhe- und Treffpunkte. Die „Grüne Spange“ ist Teil des integrierten Stadtentwicklungskonzepts Europaviertel – Kerpen Nord – Maastrichter Straße. Das Stadtviertel soll durch die Baumaßnahmen aufgewertet werden.



Die Bauarbeiten betreffen den Bereich der ehemaligen Bahntrasse zwischen Schützenheim und Holzbrücke über dem Neffelbach auf Höhe des Fachmarktcenters Langenich.

## Ambulante und stationäre Pflege in Kerpen

Gastbeitrag: Dieter Nitsch

Gesetzlich Versicherte sind automatisch über ihre Krankenversicherung in der Pflegeversicherung versichert.

Privatversicherte stellen bei ihrer Krankenkasse einen Pflegeantrag.

**Was also tun, wenn man Pflegedienste benötigt – wo gibt es erste Hilfe?**

**Ansprechpartner**

Pflegeberatung der Stadt Kerpen, Stiftsquartier, Stiftsstr. 24-28, Frau Lena Jansen Tel.02237-58604 (für Balkhausen, Blatzheim, Brüggel, Türnich, Götzenkirchen, Horrem, Neu-Bottenbroich) und Frau Renate Jung, 02237-58435, (für Bergerhausen, Buir, Kerpen, Langenich, Mannheim, Mödrath, Sindorf).

Evtl. Umzug der Beratungsstelle nach Kerpen Sindorf, Hegelstraße 2.

**Pflege beantragen**

Leistungen aus der Pflegeversicherung beantragt man beim ersten Mal bei seiner Krankenkasse. Ab dann ist die Pflegekasse zuständig.

Diese beauftragt in der Regel den Medizinischen Dienst, ein Gutachten über die Pflegebedürftigkeit zu erstellen.

Für Privatversicherte kommen die Gutachter vom Medizinischen Dienst der privaten Pflegeversicherung Medicproof.

**Was prüft der Medizinische Dienst (MD)?**

Der MD prüft, wie selbstständig eine Person (z.B. die Mobilität oder die Fähigkeiten zur eigenen Haushaltsführung usw.) noch ist. Abhängig davon wird in 5 Pflegegrade unterschieden.

Hier sollte man sich gründlich auf die Prüfung (Begutachtung) vorbereiten, denn, je nach Pflegegrad gibt es unterschiedliche Zuschüsse von der Pflegekasse.

**Werte 2026 in Euro**

| Pflegegrad                            | 1   | 2   | 3    | 4    | 5    |
|---------------------------------------|-----|-----|------|------|------|
| Pflegegeld                            |     | 347 | 599  | 800  | 990  |
| Tagespflege                           |     | 721 | 1357 | 1685 | 2085 |
| Sachleistungen durch Ambulante Pflege |     | 796 | 1497 | 1859 | 2299 |
| Stationäre Pflege                     | 131 | 805 | 1319 | 1855 | 2096 |

**Wie sieht es nun in Kerpen mit ambulanter oder stationärer Pflege aus?**

**Ambulante Pflege:**

Ein frei verfügbares Pflegegeld bekommt, wer nicht in einem Pflegeheim lebt und sich von Angehörigen, Nachbarn oder Freunden zu Hause pflegen lässt und das Geld für die Pflege verwendet wird. Über die Verwendung muss man keine Rechenschaft ablegen.

**Tagespflege:**

Hier wird man bis zu 8 Stunden am Tag in einer Einrichtung betreut. Meistens gibt es auch Mahlzeiten und eine pflegerische Grundversorgung: Die ambulante Pflege eines Pflegedienst.

Wer Pflegebedürftig ist und zu Hause lebt, kann einen ambulanten Pflegedienst in Anspruch nehmen. Im Unterschied zum Pflegegeld rechnet der Pflegedienst direkt mit der Pflegekasse nach einem festen Vergütungssystem ab (Versorgungsvertrag).

**Die stationäre Pflege**

Die stationäre Pflege kommt zum Tragen, wenn die häusliche Pflege nicht mehr ausreicht und eine dauerhafte Versorgung notwendig wird.

Hier ist wichtig zu wissen, dass die Heimunterbringung nicht komplett von der Pflegekasse übernommen wird. Man muss einen Eigenanteil zahlen, zwischen 3.000 und 4.000 EUR.

**Wo finde ich Informationen über Pflegedienstleister und stationäre Pflege? Hier einige Links:**

Pflege im Rhein-Erft-Kreis: <https://www2.rhein-erft-kreis.de/PflegeDB/>

Pflegeeinrichtung in NRW finden: <https://heimfinder.nrw.de/>

Pflegeeinrichtung, Betreuung: [https://www.pflegelotse.de/presentation/pl\\_startseite.aspx](https://www.pflegelotse.de/presentation/pl_startseite.aspx)

Hilfe für ungedeckte Heimkosten:

<https://www.rhein-erft-kreis.de/suche.php?sp%3Aq=ungedekte+heimkosten&sp%3Asearch=siteSearch>

**Weiterführende Informationen zur Pflege**

**u.a.:**

BfG: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/online-ratgeber-pflege/leistungen-der-pflegeversicherung/leistungen-im-ueberblick>

BfG-Online-Ratgeber: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/online-ratgeber-pflege.html>

## Frühjahrmüdigkeit – Fakt oder Mythos?

Daniela Ernst-Falk

Die Sonne strahlt, die Tage werden länger und wir werden müde? Das meint zumindest der Begriff „Frühjahrmüdigkeit“.

Im Frühjahr fühlen sich einige Menschen erschöpft, aber ist überhaupt was dran, an der Frühjahrmüdigkeit? Belegen lässt sich das wohl nicht, besagt nun eine neue Studie vom Fachjournal of Sleep Research.

Die Frühjahrmüdigkeit ist vielmehr ein kulturelles als ein messbares biologisches Phänomen, so die Studienautorin Christine Blume. Auf die Idee zu der Studie kam sie, da sie regelmäßig nach Ende des Winters von Journalisten kontaktiert wurde, um die Frühjahrmüdigkeit zu erläutern. Es gibt viele Hypothesen des Phänomens, aber es hatte vorher noch nie jemand überprüft, ob es überhaupt existiert.

## BGH-Urteil: Anschwärzen eines Nachbarn muss nicht anonym bleiben

Daniela Ernst-Falk

Viele Menschen kennen die Situation: Im Haus gibt es Ärger über einen Nachbarn – etwa wegen Gerüchen, Lärm oder mangelnder Sauberkeit im Treppenhaus. Manche wenden sich dann an den Vermieter, die Hausverwaltung oder gar eine öffentliche Behörde und möchten dabei anonym bleiben. Ist das möglich?

Diese Frage hat der Bundesgerichtshof im März 2022 beantwortet. Im Urteil mit dem Aktenzeichen VI ZR 14/21 stärkt er die Rechte des Nachbarn.

### Worum ging es in dem Fall?

Ein Mieter beschwerte sich bei seinem Vermieter über nicht belegte starke Geruchsbelästigung und Ungeziefer im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses in Ravensburg. Der Vermieter ging der Sache nach und sicherte dem Mieter Anonymität zu. Er führte schließlich eine Wohnungsbesichtigung durch und fand dabei eine

verwaahlte Wohnung vor. Eine starke Geruchsbelästigung und Ungeziefer konnten dabei jedoch nicht entdeckt werden.

Der Nachbar verlangte Auskunft über den Hinweisgeber und berief sich dabei auf die Datenschutzgrundverordnung. Der Vermieter lehnte die Auskunft ab, da auch der Hinweisgeber ein Recht auf Schutz seiner Daten hätte – der Fall ging bis zum Bundesgerichtshof (BGH).

### Was hat der BGH entschieden?

Das Interesse des Nachbarn, den Hinweisgeber auf Unterlassung der unrichtigen Aussagen zu verpflichten, sei größer als dessen Interesse an der Geheimhaltung.

### Was sind die Gründe?

Nach Auffassung des Gerichts darf niemand anonym bleiben, wenn durch seine Aussagen möglicherweise die Rechte einer anderen Person verletzt werden.

### Was kann man stattdessen tun?

Wer sich über das Verhalten eines Nachbarn ärgert, sollte zunächst versuchen,

- das Gespräch mit dem Nachbarn zu suchen,
- sich sachlich an Vermieter oder Hausverwaltung wenden,
- konkrete Beobachtungen benennen, statt pauschale Vorwürfe zu erheben.

### Was bedeutet das Urteil für die Praxis?

Beschwerden über Nachbarn sollten nie leichtfertig und schon gar nicht anonym erhoben werden. Wer anderen konkrete Vorwürfe macht, muss damit rechnen, dass sein Name bekannt wird – insbesondere dann, wenn die Aussagen falsch sind. Ein respektvoller Umgang miteinander und der direkte Austausch sind daher meist der bessere Weg, um Konflikte im Haus zu lösen.



### Sudoku (mittelschwer)

Gabriele Hettlage

Ergänzen Sie die Ziffern von 1-9 so, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3-Quadrat jede Ziffer nur einmal vorkommt.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   |   |   | 4 |   |   |   | 2 |   |
| 2 |   | 9 |   |   |   | 1 |   | 5 |
|   |   | 3 |   |   |   |   | 7 |   |
|   | 9 |   |   | 7 |   |   | 8 |   |
|   | 5 |   |   |   | 1 |   | 9 | 3 |
|   | 4 |   |   | 2 |   |   | 6 |   |
|   |   |   | 6 | 1 |   | 2 |   | 9 |
|   |   | 7 |   | 8 | 5 |   |   | 4 |
| 5 |   | 6 |   | 3 |   |   | 1 |   |

### Jugendsprache

Daniela Ernst-Falk + Julian Falk

Jeder, der mit Kindern oder Jugendlichen zutun hat, kennt es: Wir reden einfach unterschiedliche Sprachen. Wer nicht mehr „lost“ sein möchte, kann sich nun mit unserem kleinen Wörterbuch behelfen. Es handelt sich nur um eine Auswahl:

|           |  |
|-----------|--|
| 31er      | Verräter   |
| 6 7       | Es hat keine wirkliche Bedeutung und gilt oft nur als humorvolle Unterbrechung, wenn jemand eine Zahl nennt. |
| Akh       | Bruder   |
| Auf Lock  | Es ist eine Aufforderung, Dinge lockerer oder entspannter anzugehen.   |
| Babo      | Anführer, Boss oder Chef.  |
| Basic     | Jemand ohne Originalität, der vorhersehbar ist.  |
| Bestie    | Kurz für „Best friend“   |
| Bodenlos  | Ein Synonym für schlecht, mies, unglaublich.   |
| Boo       | Partner*in   |
| Brain rot | Hirnfäule, also minderwertiger Internet-Inhalt, der einen verdummen lässt.                                   |
| Canceln   | Jemanden aus dem eigenen Leben verbannen   |

|                    |   |
|--------------------|---|
| Cat fish           | Jemand, der sich im Internet besser darstellt, als er ist.  |
| Checkst du         | Eine Frage an den Gegenüber, ob er es verstanden hat.   |
| Cooked             | Erledigt, erschöpft sein  |
| Cringe             | Fremdscham  |
| Das Crazy          | Ein Füllsatz, wenn jemand sprachlos ist, nichts sagen will oder einfach nett bleiben möchte (Trend 2025/2026) |
| Digga              | Slang für Kumpel, Freund oder einfach irgendeine Person.  |
| Fam                | Kurz für Familie  |
| Fire               | Großartig, cool   |
| Gammelfleischparty | Party für ältere Menschen (meist Ü30)   |
| Geringverdiener    | Looser oder Versager  |
| Ghosting           | Plötzlicher Kontaktabbruch ohne Erklärung.  |
| Glazing            | Jemand, der übertrieben schleimt.   |
| GOAT               | Greatest of all time = Der Beste aller Zeiten.  |
| Goofy              | Synonym für tollpatschig oder weird.  |
| Gönn dir           | Jemandem viel Spaß wünschen.  |
| Hölle nein         | Starke Ablehnung.   |
| Karen              | Eine Frau, die sich grundlos beschwert.   |
| Lost               | Ahnungslosigkeit oder Verwirrt.   |
| Lowkey             | ein bisschen, unauffällig oder insgeheim  |
| Macher             | Jemand, der Dinge umsetzt.  |
| POV                | Point of View. Es wird genutzt, um Situationen zu beschreiben.  |
| Rede               | Lauter. Genau das denken wir alle.  |
| Same               | Ein Wort der Zustimmung.  |
| Schere             | Mein Fehler.  |
| Side eye           | Seitenblick, um Missbilligung auszudrücken.   |
| Sybau              | Shut your bitch ass up = Sei leise  |
| Talahon            | Junge Männer, die gefälschte Markenkleidung tragen und sich in Gruppen stark fühlen.                          |
| TMM                | Tamam = okay auf türkisch.  |
| Tot                | Situationen, die langweilig sind.   |
| Tuff               | cool oder krass.  |
| Valid              | Gerechtfertigt.   |
| Yalla!             | Beeil dich  |
| Yolo               | You only live once = Du lebst nur einmal.   |

## Termine Familienzentrum

Das Familienzentrum, das in der Kita Mühlenbachkinder in der Pappelstraße 5 eingerichtet wurde, bietet Kurse verschiedenster Art für Familien, Kinder, Sportinteressierte und andere an.

Anmeldungen gerne in der Kita / Familienzentrum bei Frau Weis oder Frau Schmitz unter der Telefonnummer 02237/9799056

- **Kindergeburtstag** in der Kita feiern für 65 Euro in der Pappelstraße.
- **Hausaufgabenbetreuung:** fächerübergreifend für Grundschule, Klasse 1-4, Donnerstags 16.30 Uhr bis 18 Uhr.
- **Spielgruppe** Babytreff/Griffbereit: jeden Freitag, 9 Uhr bis 10.30 Uhr kostenlos.
- **Rucksack:** jeden Mittwoch von 9 Uhr bis 10 Uhr, ohne Kinder, Kostenlos.
- **Familien-Beratungsstelle:** 08.04., 13.05., 10.06., 9 Uhr bis 11 Uhr, kostenlos.
- **Bewegungstraining** für Kinder: 13.04., 20.04., 27.04., 04.05., 16 Uhr bis 16.45 Uhr, 20 Euro.
- **Rückenschule:** 13.04., 20.04., 27.04., 04.05., 17 Uhr bis 17.45 Uhr, 20 Euro.
- **FuN-Familien für Familien mit Kindern im Kita- und Grundschulalter:** 07.04., 14.04., 21.04. 15 Uhr bis 18 Uhr, 6 – 8 Familien, kostenlos.
- **Eltern-Café:** 01.04., 29.04., 27.05., 24.06., 14:30 Uhr bis 16 Uhr, kostenlos.
- **Internationales Buffet für Erwachsene:** 17.04., 15:00 Uhr – 17:30 Uhr, kostenlos
- **Malen mit Pflanzenfarbe für 3-5jährige:** 18.05., 14:45 bis 16:00 Uhr im Erftalweg 4, kostenlos
- **Malen mit Pflanzenfarbe für 6-10jährige:** 18.05., 16:15 – 17:30 Uhr Erftalweg 4, kostenlos



## Veranstaltungen im April und Mai – eine Auswahl

Julia Noppeney

**Akkordeonale 2026** – Ensemble-Mix voll sprühenden Temperaments, Esprit und Poesie mit südbrasilianischer Gaucho-Musik, Rembetiko und Balkan-Jazz aus der griechischen Metropole, intim-expressiver Minimal-Music auf Italienisch, virtuosem französischen Tastenzauber



sowie niederländischer Klangästhetik, Cello unkonventionell und ein groovendes Saxophon. Eintritt: 28 €.

**17.04.2026** – 19:30 Uhr – Bibliothek im Europagymnasium, Kerpen

**Andreas Izquierdo liest aus „Über die Toten nur Gutes“** – Was kommt in Glücksberg an der Ostsee nach dem Tod? Eine Rede von Mads Madsen. Nicht immer leicht: Wenn einer stirbt, ist auch viel gelogen... Eintritt: 12 €.

**18.04.2026** – 19:00 Uhr – Capitol-Theater Kerpen

**Roadtrip Italien – Luigi muss nach Hause** – Gereon Roemer & Martin Buschmann. Ein herrlicher Roadtrip mit viel „Dolce Vita“ und „Bella Figura“, kulinarischen, historischen Highlights sowie rührenden Geschichten von Strapazen und Glücksmomenten. Eintritt: 24,90 €.

**18.04.2026** – 10:00 bis 18:00 Uhr und

**19.04.2026** – 10:00 bis 18:00 Uhr – Schloss Türnich

**Herausspaziert! Bio, Garten, Messe** – natürlich draußen! 80 Aussteller präsentieren an einem Wochenende nachhaltige Gartenkultur & Lebensart im besonderen Ambiente. Eintritt: 9 €.

**24.04.2026** – 20:00 Uhr – Jahnhalle Kerpen  
**Konrad Beikircher – Arrivederci** – ... was gab es in den 60 Jahren, die Konrad Beikircher hier im Rheinland ist... davon 47 auf der Bühne. Das kölsche Grundgesetz wird noch einmal mit Leben gefüllt... damit auch Nicht-Rheinländer die Chance haben, begreifen zu können, was für ein besonderes Universum das Rheinische ist. Eintritt: VVK 25 €, AK 28 €.

**25.04.2026** – 20:00 Uhr – Kulturkirche Brüggen

**„Luft und Liebe“ Flautando Köln** – Das Quartett spielt Musik, die mit 30 verschiedenen Blockflöten von der Liebe spricht. Hingabe, von Trennung und Wiedersehen, Eifersucht und Treueschwur, von glühender Leidenschaft und tödlicher Kraft. Flautando Köln fegt mit ansteckender Lebendigkeit den Staub aus jahrhundertealten Partituren. Auch in volkstümlichen Melodien aus der Türkei, oder

Chansons von Kurt Weill erklingt all das, wovon das Herz voll ist. Eintritt frei

**26.04.2026** – 10:00 bis 15:00 Uhr – Marktplatz Horrem  
**Pflanzenflohmarkt**

**02.05.2026** – 19:00 Uhr – Euromax Kerpen  
**MET Opera: Tschaikowski EUGEN ONEGIN 2026** – Dvorak schrieb über Tschaikowskis wohl schönste Oper: Diese Musik ist bestrickend und dringt so tief in unser Herz ein, dass man sie nie wieder vergessen kann. Deborah Warners Inszenierung siedelt die Geschichte im späten 19. Jahrhundert an, zwischen Bauernhaus und Tanzsaal. Die großartige Asmik Grigorian übernimmt die Rolle der verliebten jungen Heldin Tatjana in dieser leidenschaftlichen Opernadaption von Alexander Pusckin.

**03.05.2026** – 11:00 Uhr – Euromax Kerpen  
**Mein erster Kinobesuch – Der Kleine Rabe Socke 2 – das große Rennen** – Als dem frechen kleinen Raben Socke durch ein Missgeschick die gesamte Ernte der Waldtiere in den Fluss purzelt, muss ganz dringend Nachschub her. Das Geld für neue Wintervorräte will Socke beim großen Rennen gewinnen. Eintritt: 3,50 €

Euromax - Best of Cinema – Jeden Monat einen Klassiker zu einem Sonderpreis von 7 €

**05.05.2026** – **Die drei Tage des Condor** – Ein Agent wird zum Gejagten. Verrat, Spannung und eine erbarmungslose Jagd. Wer steckt hinter dem Attentat? Entdecken Sie die Wahrheit! Eintritt: 7 €

**09.05. und 10.05.2026** – Innenstadt Frechen  
**Frechener Töpfermarkt**

**13.05.2026** – 15:00 Uhr – Euromax Kerpen  
**Seniorenkino – Ein fast perfekter Antrag** – Ein eigenwilliger Witwer trifft seine Jugendliebe und kämpft um eine zweite Chance. Wird er ihr Herz gewinnen können? Eine charmante Geschichte über Neuanfänge. Eintritt: 6 €

**29.05.2026** – 20:00 Uhr – Erfthalle Türnich

**„Show Must Go On“** – Tribute to Freddie Mercury

**30.05.2026** – 19:00 Uhr – Euromax Kerpen  
**MET Opera: Frank-Cruz EL ULTIMO SUENO DE FRIDA Y DIEGO 2026** – LIVE AUS DER MET IN NEW YORK; Gabriela Lena Franks Oper erzählt farbenfroh und musikalisch mitreißend von dem turbulenten Leben und der toxischen Beziehung zweier Ikonen der Kunstgeschichte: Frida Kahlo und Diego Rivera. In ihren letzten Lebensstunden blickt Frida auf die Schlüsselmomente ihrer Beziehung zurück, deren kurze und turbulente Liebe von Leidenschaft und Schmerz geprägt war.

**Rätsellösung aus Februar/März:**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| S | E | W | E | F | D | A | E | J | O | K | L | F | W | C | N |
| F | K | I | U | D | W | R | W | S | K | N | O | S | P | E | N |
| F | G | N | O | P | J | F | E | A | I | V | U | M | L | E | D |
| V | F | T | Q | W | A | X | R | E | T | T | E | W | U | A | T |
| G | A | E | R | Z | I | O | P | J | L | N | V | X | A | D | F |
| A | U | R | B | T | U | L | P | E | G | I | L | V | H | B | E |
| T | T | E | J | D | E | C | H | D | M | V | C | O | W | L | T |
| S | S | N | K | P | L | E | M | I | R | P | A | E | D | A | I |
| N | G | D | E | I | F | K | E | V | N | T | S | G | K | U | F |
| I | R | E | N | S | U | K | O | R | K | K | D | E | H | M | G |
| T | J | O | P | L | Z | R | S | T | G | V | S | L | C | E | T |
| N | H | M | E | U | T | S | O | K | B | W | A | D | Z | I | F |
| E | F | J | O | P | L | E | F | S | W | J | V | A | S | S | D |
| L | V | A | S | M | K | A | R | N | E | V | A | L | U | E | D |
| A | F | R | X | A | S | R | U | O | P | L | G | S | W | R | V |
| V | L | E | D | N | E | S | G | N | I | L | H | E | U | R | F |

**Impressum**

WOHNSTADT – die Zeitung im Wohnpark Türnich

Herausgeber:  
 Pro Wohnpark Türnich e.V.  
 Platanenallee 5A,  
 50169 Kerpen

INFO-Büro geöffnet:  
 Jeden Freitag: 17-19 Uhr  
 Telefon: 02237 972215, Fax: 02237 972213  
 Internet: [www.wohnpark-tuernich.de](http://www.wohnpark-tuernich.de);  
 E-Mail: [pro-wohnpark@wohnpark-tuernich.de](mailto:pro-wohnpark@wohnpark-tuernich.de)

**Redaktion:**

Daniela Ernst-Falk, DEF  
 Gabriele Hettlage, GH  
 Julia Noppeney, JN  
 Kim Reimer, KR

Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der nicht redaktionellen Beiträge und Leserzuschriften.

Titelfoto: Rolf von Pein

## Rätselspaß im Frühling

Julia Noppency

In diesem Rätsel verstecken sich wieder einige Begriffe passend zu den Monaten April und Mai. Machen Sie es sich gemütlich und suchen Sie die zwölf Begriffe.

Die Wörter sind wie immer von oben nach unten, von unten nach oben, von links nach rechts und von rechts nach links zu finden.

Können Sie alle Wörter finden?

Viel Spaß!

BIENEN – BLUETEN – FRUEHLING – KNOSPEN – NARZISSE – OSTEREIER – OSTERN –  
PFINGSTEN – PICKNICK – SCHMETTERLING – WAERME – WESPEN

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| E | R | S | F | U | R | E | I | E | R | E | T | S | O | U | R |
| P | O | J | G | T | F | D | S | R | L | P | O | J | G | I | G |
| I | R | K | N | O | S | P | E | N | E | R | Z | I | O | P | N |
| C | A | Q | S | X | B | M | N | O | K | J | H | F | T | Z | I |
| K | M | V | B | F | R | U | E | H | L | I | N | G | A | S | L |
| N | P | K | U | H | G | R | C | B | L | P | O | U | Z | R | R |
| I | E | D | F | M | U | I | O | P | M | C | D | R | L | S | E |
| C | Z | V | N | A | R | Z | I | S | S | E | O | I | T | D | T |
| K | R | U | O | P | K | D | F | O | S | T | R | Z | B | X | T |
| I | K | O | B | B | S | W | N | R | E | T | S | O | D | T | E |
| Z | N | J | L | U | R | T | M | O | J | D | E | J | L | V | M |
| N | E | M | U | U | W | A | E | R | M | E | A | D | Z | I | H |
| E | N | J | E | P | L | E | F | S | W | J | V | A | S | S | C |
| L | E | A | T | M | N | E | T | S | G | N | I | F | P | E | S |
| A | I | R | E | A | S | R | U | O | P | L | G | S | W | R | V |
| V | B | E | N | N | E | S | G | W | E | S | P | E | N | W | F |

# FOCUS

## MÖCHTEN SIE WISSEN, WAS IHRE IMMOBILIE WERT IST ?

Wir erstellen gerne eine kostenlose, professionelle und qualifizierte Bewertung Ihrer Immobilie. Rufen Sie uns direkt an unter **02232 - 568480** oder hinterlassen uns über folgendes Formular Ihre Kontaktdaten:  
[www.focus-immo.de/kontakt](http://www.focus-immo.de/kontakt)



MIT UNSERER EIGENEN FOCUS IMMO APP  
BLEIBEN SIE AUF DEM NEUESTEN STAND:



Sie sind **bereits Kunde** und haben noch **keine Zugangsdaten** erhalten? Dann **melden Sie sich** bei uns!

### WIR SIND IHR WEG-VERWALTER VOR ORT

#### Sie erreichen uns zu unseren Telefonzeiten:

Montag bis Donnerstag von **9 - 12 Uhr**  
Freitag von **9 - 13 Uhr**  
Montags und Mittwochs von **14 - 17 Uhr**

**WEG 1** mit der Durchwahl 02232 2131-1267

**WEG 2** mit der Durchwahl 02232 2131-1269

**WEG 3** mit der Durchwahl 02232 2131-1261

Sie finden uns am Montag von **9 - 11 Uhr** und Donnerstag von **16 - 17:30 Uhr** im Büro, Platanenallee 5a (Innenhof).

WIR WÜNSCHEN IHNEN  
FRÖHLICHE OSTERTAGE!

